



Andrea Stullich MdL

www.stullich.nrw

andrea.stullich@landtag.nrw.de

0211 / 884-4392

Die fünf Elemente der Heimatförderung

Heimat-Scheck „1000 x 2000 €“

Zur unbürokratischen Förderung von Projekten lokaler Vereine und Initiativen, die sich mit „Heimat“ beschäftigen, werden jährlich 1.000 Heimat-Schecks à 2.000 Euro bereitgestellt. Der „Heimat-Scheck“ kann auch bei uns im Kreis Steinfurt der Möglichmacher für gute Ideen und kleine Projekte sein, die nicht viel Geld kosten, aber einen großen Mehrwert in der Sache versprechen.

<https://www.heimatfoerderung.nrw/onlineantrag>

Heimat-Preis

Für innovative Heimatprojekte können die Kommunen einen vom Land finanzierten Preis ausloben, der die konkrete Arbeit belohnen und zugleich vorbildliche Praxisbeispiele liefern soll. Die Auszeichnungen sind eine Wertschätzung der (überwiegend) ehrenamtlich Engagierten. Kommunen sollen den Preis vergeben, die Sieger stellen sich anschließend dem Wettbewerb auf Landesebene.

Unser Kreis kann vom Land ein Preisgeld von 10.000 Euro erhalten, sofern er sich per

Kreistagsbeschluss zur Teilnahme entscheidet. <https://www.heimatfoerderung.nrw/onlineantrag>

Heimat-Werkstatt

Ideen zum Thema Heimat sollen in „Werkstätten“ entwickelt und verwirklicht werden. Jede Region – ob Stadtviertel oder Gemeinde im ländlichen Raum – hat prägende Besonderheiten, mit denen sich Menschen identifizieren. Vertreter von Initiativen und Organisationen, aber auch Bürgerinnen und Bürger direkt sollen sich in einen offenen, identitätsstiftenden Prozess einbringen. Zum Beispiel kann in einer offenen Kreativwerkstatt unter Beteiligung aller Akteurinnen und Akteure ein ortstypisches Kunstwerk verwirklicht werden. Der Diskurs in der Heimat-Werkstatt soll Gemeinsamkeiten herausarbeiten und das lokale Gemeinschaftsgefühl stärken. Zugleich wird mit der Gestaltung der öffentliche Raum aufgewertet. Der aufwendige Prozess wird je Projekt mit mindestens 40.000 Euro gefördert. Empfänger können Städte und Gemeinden, aber auch Privatleute, Vereine und gemeinnützige Organisationen sein.

https://www.mhkgb.nrw/heimat/Heimatfoerderprogramm/Heimat_Werkstatt_Foerderantrag.pdf

Heimat-Fonds

Initiativen, die ein Heimat-Projekt verwirklichen wollen, sollen durch den Heimat-Fonds unterstützt werden: Für jeden eingeworbenen Euro soll es je einen Euro vom Land dazugeben (bis maximal 40.000 Euro), so dass sich Gutes verdoppelt. Förderfähig sind Projekte von mindestens 5.000 Euro und maximal 80.000 Euro. Die Verwaltung des „Heimat-Fonds“ erfolgt vor Ort über die Gemeinden und Gemeindeverbände. Der Mindestanteil der Kommune beträgt 10 Prozent. Bei Projekten mit mehreren beteiligten Kommunen können im Einzelfall auch Projekte mit einem Volumen über 80.000 Euro gefördert werden.

https://www.mhkgb.nrw/heimat/Heimatfoerderprogramm/Heimat_Fonds_Antragsmuster.pdf

Heimat-Zeugnis

Im Fokus steht die Schaffung und Bewahrung von Bauwerken, Gebäuden oder Orten in der freien Natur, die in herausragender Weise die lokale und regionale Geschichte prägen. Projekte mit einem Volumen ab 100.000 Euro können mit maximal 90 Prozent (Private) bzw. 80 Prozent (Kommunen) unterstützt werden. Antragsberechtigt sind Gemeinden und Gemeindeverbände sowie private und gemeinnützige Organisationen.

https://www.mhkgb.nrw/heimat/Heimatfoerderprogramm/Heimat_Zeugnis_Foerderantrag.pdf

Weitere Informationen sind auf der Internetseite des Heimatministeriums abrufbar:

www.mhkgb.nrw/heimat/Heimatfoerderprogramm